

**Fussballclub Amicitia Riehen**  
**Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung**  
**vom 9. Juni 2009**  
**im Haus der Vereine, Lüschersaal, Riehen**

---

**Traktandenliste**

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 77. Generalversammlung vom 3. Juni 2008
4. Mutationen
5. Jahresberichte des Präsidenten, der Ressortleiter, der Revisoren

**anschliessend 15 Minuten Pause**

6. Wahlen des Präsidenten, des übrigen Vorstandes, der Revisoren
  7. Anträge
  8. Ehrungen
  9. Diverses
- 

Beginn : 19<sup>45</sup> Uhr

**1. Appell**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und speziell die Präsidentin der EGV Brigitte Huguenin, Marcel Zimmermann als Vertreter des SATUS-Verbandes sowie Sponsor Allianz-Versicherung (vertreten durch Herrn Fischer) und bedankt sich bei Thomas Plattner für die PP-Präsentation und bei Denise Flocken und Sonya Schlup für die Getränkeausgabe. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig und ordnungsgemäss versandt wurden und bittet um Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste.

Anwesend:                76 Mitglieder  
Entschuldigt:           diverse Mitglieder (namentlich erwähnt)

Der Präsident unterbricht die Versammlung, um den Verlust von Max Treuer (Vater von Heinz Treuer, früherer Betreiber der Clubbeiz) zu betrauern.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Walter Bunge, Ottavio Gisler und Sascha Brack werden zu Stimmenzählern gewählt.

**3. Protokoll der 77. Generalversammlung vom 3. Juni 2008**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Mutationen

	<u>2007 / 08</u>	<u>2008 / 09</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bemerkungen</u>
Aktive	113	123	+10	ohne Ehren- und Freimitglieder
Aktive Frauen	20	25	+5	
Junioren	317	322	+5	inkl. Juniorinnen
Passive	166	157	-9	
Freimitglieder	30	30	0	davon 6 Aktive
Ehrenmitglieder	7	7	0	davon 4 Aktive
<hr/>				
Total	653	664	+11	

Im Vergleich der Saison 2008/09 mit den sechs Vorsaisons ergibt sich die fast identisch tiefe Mitgliederzahl wie in der Saison 2002/03 (666).

#### 5. Jahresberichte des Präsidenten, der Ressortleiter, der Revisoren

##### ***Präsident – Peter Pitel***

Unser Verein hat in der abgelaufenen Saison die sportlichen Erwartungen erfüllt. Die Mannschaften absolvierten den Meisterschaftsbetrieb grösstenteils mit Erfolg. In einigen Fällen hätte man sich vielleicht etwas mehr erhofft. Generell ist das Abschneiden der Grossfeldteams erfreulich. Im Bereich Kinderfussball werden nicht alle Trainer mit den Leistungen zufrieden sein können.

Die 1. Mannschaft hat das Ziel, den 3. Tabellenrang vom Vorjahr zu verteidigen, ganz knapp nicht erreicht. Aber dafür ein anderes Ziel, mit dem man nicht unbedingt rechnen konnte. Das herausragende sportliche Ereignis war am letzten Auffahrtstag der grandiose erstmalige Sieg im Basler Cup. ***Wir gratulieren unserer 1. Mannschaft und dem Trainerteam zu diesem tollen Erfolg ganz herzlich.***

Dennis Übersax hat in der Vorjahressaison 23 Tore geschossen. Ein einziges Tor fehlte ihm zum Torschützenkönig der 2. Liga. Diesmal hat es geklappt. Wieder 22 Treffer für den FC Amicitia bedeuteten klar Rang 1 und den Gewinn der von der Basellandschaftlichen Zeitung gestifteten bz-trophy. ***Grossen Applaus für Dennis, der natürlich auch seinen Mannschaftskollegen gebührt***

##### ***Die Fairnessrangliste***

Etwas in gleichem Rahmen wie im Vorjahr war das Abschneiden des FC Amicitia in der Fairnessrangliste der Aktiven. Als Gesamtverein belegen wir nur den 43. Platz unter insgesamt 87 Clubs in der Nordwestschweiz (Vorjahr 41/92). Erste Mannschaft gleich wie im Vorjahr 10. von 12 Vereinen. Trotz dieser eher mässigen Platzierung haben wir in der Öffentlichkeit punkto Fairness ein positives Image.

##### ***Mehr über den sportlichen Bereich im Bericht von Joerg Rickli.***

##### ***Gedanken zur wirtschaftlichen Situation***

Mittelfristig Gedanken machen könnte man sich über die Entwicklung unseres Vereinskapitals. Zwar haben es unsere Finanzchefs immer wieder verstanden, seriöse Budgets vorzulegen. Doch die Tatsache, dass Einnahmen unvermittelt wegbrechen und Ausgaben unvorhergesehen steigen, hat bei unserem Vereinskapital eine negative Entwicklung in Gang gesetzt. Es beträgt nur noch etwas mehr als die Hälfte des Betrages im Jahre 2002.

Aktuell müssen wir einen Verlust von fast 6'000 Franken ausweisen, was das Vereinskaptal auf ca. 42'000 Franken schrumpfen lässt. Warum dies so ist, wird Tommy Obrist in seinem Finanzbericht darlegen.

Es besteht kein Anlass zur Panik, wir müssen uns jedoch – wenn wir die Kosten im Griff behalten wollen – einige Gedanken machen. Auf der Einnahmenseite zum Beispiel über die Entwicklung bei den Mitgliederbeiträgen. Wir stehen mit unseren Ansätzen teilweise am unteren Ende vergleichbarer Clubs. Dazu gibt es bei uns immer mehr Freimitglieder.

Die Suche nach neuen Sponsoren müsste systematischer an Hand genommen werden. Dazu braucht es Personen, welche erstens die Voraussetzungen für diese Aufgabe haben und zweitens diese auch für den FC Amicitia einsetzen wollen.

Die Einnahmen aus den Inseraten im Cluborgan und in den Turnierheften sind seit langem rückläufig. Sie decken kaum noch die Druck- und Versandkosten. Der Erlös aus dem Wirtschaftsbetrieb und aus den Turnieren im Sommer und im Winter ist ebenfalls nicht zufrieden stellend.

Das gilt auch für den erstmals durchgeführten Sponsorenlauf. Trotz guter Beteiligung blieb der Erfolg unter den Erwartungen. Es ist an der Zeit, dass all dies analysiert und nach Lösungen gesucht wird. Aber hier wären wir wieder bei der Frage der personellen Ressourcen.

Erwartungsgemäss haben bei den Ausgaben die Entschädigungen für die Trainer im Aktiv- und im Juniorenbereich das grösste Gewicht. Und wenn wir bei den Mitgliederbeiträgen am unteren Ende einer Skala sind, ist es bei den Entschädigungen eher gegen oben.

Das hat zu tun mit den gestiegenen Ansprüchen an die Trainer – vor allem den verlangten Diplomen. Auch die J+S-Vergütungen spielen bei der Festsetzung der Saläre eine Rolle. Voraussetzung ist, dass es mit den Vergütungen klappt. J+S-Coach und Trainer sind hier stärker gefordert.

Die Überlegungen sind bei der Planung der nächsten Saison eingeflossen. Tommy Obrist wird in seinem Bericht die Einzelheiten der Jahresrechnung erläutern und das Budget für das Vereinsjahr 2009/2010 vorstellen.

### ***Was läuft beim FC Amicitia***

Das Sommerturnier steht vor der Türe. Es wird diesmal nur an 2 Tagen ausgetragen. Und zwar Freitag/Samstag, 19./20. Juni. Der Sonntag soll für Aufräumarbeiten genutzt werden. Es war in diesem Jahr noch schwieriger, Vereine zum Mitmachen zu bewegen.

Schwerpunkte sind am Freitagabend die Turniere der Senioren, Veteranen und Oldies. Der Samstag gehört den Junioren sowie der Damenkonkurrenz. Wir hoffen auf Wetterglück und entsprechend gute Einnahmen.

Noch vor dem Turnierwochenende, nämlich bereits kommenden Samstag, 13. Juni, findet die zweite Auflage unseres Sponsorenlaufes statt. Wenn wir aus den Erfahrungen des letzten Jahres lernen, kann das eine tolle Sache werden.

Im Herbst ist wieder ein grosses Riehemer Dorffest angesagt. Die vier Jahre seit der letzten Austragung sind schnell vergangen. Wie in unserem Jubiläumsjahr 2005 sind wir auch diesmal mit einer Festwirtschaft vertreten.

Unterstützt werden wir am Wochenende vom 11. bis 13. September nicht nur von der EGV-Bar, sondern neu auch von unserer Gönnervereinigung. Das sollte dem FC Amicitia einen guten Werbeauftritt ermöglichen.

Die diversen Organisationskomitees haben ihre Arbeit bereits aufgenommen. Wie man sieht, werden alle Helferinnen und Helfer in den Beizlis – und an vielen anderen Orten – in den nächsten Monaten stark gefordert. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist.

Die Hallenturniere der E-/F-Junioren sowie der Piccolos gehören zum festen Terminplan beim FC Amicitia. Trotz sportlichem Erfolg wird es auch hier immer schwieriger, genügend Mannschaften zu verpflichten. Erstmals sollen die beiden Turniere nicht im Bäumlihof, sondern in der Turnhalle Niederholz ausgetragen werden. Wir erhoffen uns, von der besseren Infrastruktur zu profitieren.

### ***Sponsoring und Ausblick***

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder auf treue Sponsoren zählen. In erster Linie unser Juniorensponsor Novartis (leider etwas gekürzt ...), Allianz-Versicherungen und Ausrüster tiim-Sport. Mit weiteren Beiträgen unterstützten uns auch die Firmen Airnautic und Leimgruber, dank Vermittlung von Daniel Enderlin und Konni Mendelin. ÖKK (Sympany) vergütet uns weiterhin einen Prozentsatz der Prämien der Amicitia-Mitglieder.

Das Grafische Zentrum Bürgerspital druckt gratis unsere Matchprogramme. Joerg Rickli nutzt seine geschäftlichen Kontakte immer wieder für den Verein, nebst seinem unglaublichen zeitlichen Engagement.

Der Vorstand hat vor 2 Jahren die Weichen gestellt für die Neuausrichtung unserer Jugendarbeit. An dieser Zielrichtung halten wir fest. Auch an den Zielen im Aktivbereich wird sich nichts Grundsätzliches ändern. Das heisst wir wollen eine regionale Spitzenmannschaft in der 2. Liga, ein starkes Drittligatteam als Ausbildungsreservoir und eine weitere Aktivmannschaft in der 4. Liga.

Neu dazu kommt ein Ziel, welches vielleicht nur ein geheimer Wunsch bleibt: Nämlich die Verteidigung des Basler Cups.

Im Verein herrscht – übers Ganze gesehen – eine positive Grundstimmung. Das wird uns helfen, unsere Ziele auch wenn Schwierigkeiten auftreten zu realisieren.

### ***Dank***

Es ist mir eine angenehme Verpflichtung, allen die uns unterstützen zu danken:

Der Gemeinde Riehen, insbesondere dem Abwartteam um Däni Raas und Schippe Senn auf der Grendelmatte.

Unseren Sponsoren und den Inserenten im Cluborgan und in den Turnierheften.

Den Schreibern der Spielberichte in der Presse sowie im Cluborgan. Den Verantwortlichen für Cluborgan und Homepage sowie unserem Platzspeaker.

Der Eltern- und Gönnervereinigung und den Supportern für ihre finanziellen Zuschüsse.

Allen Helferinnen und Helfern bei unseren Turnieren, insbesondere dem Beizliteam.

Den Senioren, den Veteranen und der Spielgruppe für ihren Einsatz beim Billettverkauf und beim Beizlibetrieb am Dienstag.

Allen Trainern und Betreuern sowie den Clubschiedsrichtern. Nicht zuletzt auch den Sportlerinnen und Sportlern, welche durch ihre Leistungen den FC Amicitia würdig vertreten.

### ***Schlussworte***

Unser Verein hat in den vergangenen Jahren – seit seiner Mutation zum Grossverein – eine ununterbrochene Aufwärtsentwicklung durchgemacht. Die erste Mannschaft musste seit 15 Jahren nicht mehr absteigen und spielt seit 2001 in der höchsten regionalen Spielklasse. Die Juniorenabteilung zählte zeitweise über 400 Buben und Mädchen, die stets in allen Kategorien an den Meisterschaften teilnahmen.

Eine grosse Zahl von Personen hat zu diesem Erfolg beigetragen. Diese Personen haben die Mosaiksteine zusammengetragen, die den FC Amicitia zu dem machten, was er heute darstellt. Seit über 30 Jahren habe ich selbst in verschiedenen Funktionen dabei mithelfen dürfen. Allen Vorstandskollegen – den jetzigen und den ehemaligen – möchte ich hier danken.

Die Veränderungen erfolgen in immer schnelleren Schritten. Es ist nun Zeit, dass sich eine jüngere Generation den neuen Herausforderungen stellt.

Wie letztes Jahr angekündigt, trete ich nach 8 Jahren als Präsident des FC Amicitia Riehen zurück. Es war eine spannende, arbeitsreiche und manchmal auch schwierige Zeit. Ich wünsche dem neu formierten Vorstand viel Erfolg und das richtige Augenmass, um das Schiffchen Amicitia auf Kurs zu halten.

Vielen Dank.

### ***Ressort Sport – Joerg Rickli***

Dieses Mal möchte ich mit vielen Dankeschöns beginnen:

Dankeschön, der ersten Mannschaft zum Gewinn des Basler Cup 2009, es war wirklich SUPER!!

Dankeschön, an Anita Mesmer, die mit ihrer enormen administrativen Arbeit den Spielbetrieb erst möglich macht.

Dankeschön, den technischen Leitern Männi Studer im KIFU und vor allem aber Beni Pelkofer TL 11er Fussball, der sportliche Vordenker und Lenker im Hinter-und Vordergrund, allen Trainern und Betreuern von der Ersten bis zu den Piccolos für ihren enormen Einsatz für den FC Amicitia Riehen.

Dankeschön, den Schiedsrichtern und den Clubschiedsrichtern für ihren Einsatz.

Dankeschön, an den scheidenden Seniorenobmann Martin Sprenger und dem nun doch bleibenden Veteranenobmann Fritz Raccis.

Dankeschön, allen Helfer /innen die am E/F-, Piccolo-und am Sommerturnier im Einsatz standen.

Dankeschön, den Helfern /Innen die sich an unserem 1. Sponsorenlauf zur Verfügung gestellt hatten.

Dankeschön, dem Beizliteam und den vielen Helfern von den Junioren /innen bis zur 5. Liga.

Dankeschön, den vielen Frauen / Eltern für das Waschen der Dresses.

Dankeschön, dem Grendelmatten-Team und der Gemeinde Riehen.

Dankeschön, den Leuten von der Presse für ihre Berichterstattung.( Riehener Zeitung , BAZ und BZ).

Und Dankeschön meinen Vorstandskollegen für die immer positive Zusammenarbeit.

Nun zum sportlichen Teil dieser Saison, wo ich diesmal mit den Junioren /innen beginnen möchte. Unserem gestellten Motto „Wir wollen besser werden“ konnten wir diese Saison nur teilweise gerecht werden, doch es wäre falsch zu glauben, dass es immer nur vorwärts geht. Ich denke, auch Rückschläge gehören zum Fussballgeschäft, die Frage ist nur, was man damit macht. Wir auf jeden Fall ziehen nur positive Schlüsse aus der vergangenen Saison und bleiben dabei **„Wir wollen besser werden“!!**

Ich möchte jetzt auch niemanden mit Ranglisten, Torverhältnissen und sonstigen Statistiken langweilen, denn mit dem Internet sind heute ohnehin schon Alle im Bilde.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Junioren/innen-Teams zur vergangenen Saison ganz einfach für die vielen tollen Spiele gratulieren, egal auf welchem Tabellenplatz sie die Saison abgeschlossen haben.

Auf unseren Aktivbereich können wir diese Saison besonders Stolz sein. So haben die erstmals im Einsatz stehenden Ü50 ihre Saison heil überstanden und die Senioren Meister sowie die Veteranen Promotion hielten sich im Mittelfeld beachtlich.

Unser Damenteam, das zwar immer an Personalmangel leidet, hielt sich ebenfalls sehr gut in der 3. Liga.

Mit je einem hervorragenden 3.Schlussrang beendeten die 5. Liga Mannschaft unter Albi Fabbri und die 3. Liga-Mannschaft von Robi Puntel und Giusi Di Iorio ihre Saison. Herzliche Gratulation.

Zu guter Letzt möchte ich natürlich unser Aushängeschild - die erste Mannschaft - gebührend erwähnen. Unter Trainer Marco Chiarelli, Co-Trainer Rafat Abid und Coach Roland „Muchi“ Muchenberger wurde mit dem Gewinn des Basler Cup (4:2 gegen Aufsteiger Black Stars Basel), die Saison so erfolgreich wie noch nie in der Geschichte des FC Amicitia Riehen abgeschlossen, zumal drei Runden vor Schluss sogar ein Aufstieg noch möglich gewesen wäre. Dass am Ende der Meisterschaft nur der 5. Schlussrang herauschaute, war sicher mit ein Grund dafür, dass die volle Konzentration dem Basler Cup galt.

An dieser Stelle möchte ich Allen, die zu diesem Erfolg beigesteuert haben, gratulieren und Danke sagen.

Gratulieren möchte ich auch dem besten Torschützen dieser Saison, Dennis Uebersax, der mit 22 Toren die BZ Trophy 2008/2009 gewonnen hatte, nachdem er letzte Saison schon Zweiter geworden war. Herzliche Gratulation Dennis!!!

Das war in Kürze die sportlich überaus positive Bilanz der Saison 2008/2009.

Die Meisterschaft ist kaum abgeschlossen und wir sind schon wieder in den Startlöchern für die neue Saison, in der wir wieder mit 24 Mannschaften starten werden. Die meisten Trainer und Betreuer werden uns auch in der neuen Saison wieder zur Verfügung stehen, so fehlen uns eigentlich nur 2 Trainer und Betreuer für die Teams des Ec und des Dd. Leider gibt es

vermehrt Trainer, vor allem im KiFu (Trainingszeiten) die aus beruflichen Gründen von ihrem Posten zurück treten müssen.

Zwei Änderungen, die ich hier speziell erwähnen möchte, gibt es aber doch; so wird uns leider Rafat Abit, Co-Trainer von Marco Chiarelli, nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich selbst bedaure diesen Schritt sehr, kann aber verstehen, dass Rafat in seiner Trainerlaufbahn einen Schritt weiterkommen möchte und dazu wünsche ich ihm von Herzen alles Gute. Als sein Nachfolger konnte Roland „Muchi“ Muchenberger gewonnen werden, der damit noch näher an die Erste heranrückt.

Bei den Junioren A-Promotion haben wir wieder einen alten Bekannten in unseren Reihen, nämlich Stefan „Ciri“ Vogt, dem wir ebenfalls viel Erfolg für die neue Saison wünschen. Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die erste Mannschaft mit Trainer Marco Chiarelli zusammenbleibt. Die Ausnahmen sind Roman Aeschbach (FC Liestal) und Mirkan Akarsel (FC Black Stars Basel), die beide eine Liga höher spielen möchten und dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg. Der Kader wird mit drei Spielern (Beni Bregenzer, Sascha Hassler und Raphael Heizmann) aus der zweiten Mannschaft ergänzt. Auch hier zeigen wir, dass wir nach dem Motto: „**Wir bauen auf unsere Jugend**“, handeln. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

### ***Ressort Finanzen – Tommy Obrist***

Ich habe das zwiespältige Vergnügen, euch die Zahlen für das Rechnungsjahr 1.5.2008 – 30.4.2009 präsentieren zu können.

Die detaillierten Zahlen und das Budget 2009 / 2010 liegen euch vor, mein erster Dank geht an Fredi Loosli und die Basler Gebäudeversicherung für die Kopien.

Die von euch gewählten Rechnungsrevisoren haben am 25.5.2009 die Vereinsrechnung geprüft.

Unser Präsident hat schon ein paar Finanzeckdaten angeschnitten, so, dass das Ergebnis schlechter ist, als budgetiert.

Das ist in doppelter Hinsicht ärgerlich, weil es

1. ein Verlust ist

und

2. dies mit der Reduktion (-5'000, unvorhergesehen) der langjährigen Sponsoringvereinbarung „Novartis“ (bisher immer 10'000) direkt zusammenhängt.

Wären diese eigentlich zusätzlich erwarteten 5'000 geflossen, dann würden wir von mir aus gesehen von einem ausserordentlich guten Ergebnis sprechen: von einem Verlust von 700 und das bei einem Finanzaufkommen von 285'000!

***Wäre, hätte, könnte; der Konjunktiv ist selten wirklich hilfreich!***

### **BILANZ:**

Flüssige Mittel von 25'300, Forderungen und Vorauszahlungen von 17'000.

Verlust von 5'700, Vereinsvermögen somit **NEU** 42'000.

### **ERFOLGSRECHNUNG, AUFWAND:**

Der Totalaufwand ist um 26'000 tiefer als budgetiert, dies vor allem im Bereich Material, JUKO-Trainer und Juniorenlager.

Es ist schwierig, im Mai gewisse Positionen zu budgetieren, Beispiel JUKO-Trainer und Juniorenlager:

Es wird ein gewisser Betrag als Aufwand budgetiert, demgegenüber werden Erträge (Kostenbeteiligung, Subventionen, J & S) budgetiert.

Kommt kein Juniorenlager zustande, stehen diese budgetierten Zahlen in der effektiven Präsentation ziemlich „nackt“ da, dasselbe gilt für die Entschädigungen der JUKO-Trainer:

Wenn wir hier weniger Aufwand haben, kommen im Gegenzug natürlich weniger J & S-Entschädigungen auf das Konto.

***Das sind also in sich zusammen Null-Summen-Spiele, es sieht halt optisch nicht so „schön“ aus.***

Wie ihr seht, sind die allermeisten Positionen **sehr gut** budgetiert, wir haben die Kosten im Griff.

Und wenn die „Novartis“ voll bezahlt hätte, aber das hatten wir schon .....

Im vergangenen Finanzjahr habe ich Bussen für Total 2'600 bei den „Sündern“ direkt einkassiert.

Das ist für mich ein sehr erheblicher Zeitaufwand (kopieren, immer daran denken und dran bleiben, Telefonate und E-Mails etc.), aber ihr seht, es lohnt sich enorm!

Denn dieses Geld das ich verwalte ist nicht **mein** Geld, es ist **euer** Geld, das Geld der Vereinsmitglieder!

Ich werde auch in der neuen Saison „eklig“ so sein und deshalb nutze ich die Gelegenheit, den anwesenden Trainern in Erinnerung zu rufen und sie zu bitten, Ihren Mannschaften anfangs Saison mitzuteilen, dass auch weiterhin Bussen für Reklamieren, Unsportlichkeiten und rote Karten generell nicht vom Verein übernommen werden!

Bei dieser Gelegenheit danke ich speziell Giusi di Iorio und Albi Fabbri für ihre tatkräftige Unterstützung beim Einkassieren dieser Bussen und den Senioren und Veteranen, die anstandslos in die Tasche greifen.

### **ERFOLGSRECHNUNG, ERTRAG**

Der Totalertrag ist um 29'000 tiefer als budgetiert.

Dies betrifft, wie schon in der Aufwandseite erläutert, hauptsächlich:

- J & S-Beiträge als grössten Posten.

Hier ist zu sagen, dass neben den tieferen Ausgaben für JUKO-Trainer das J & S-Geld zurückhaltender ausbezahlt wird, auch hier werden vom Bund Einsparungen gemacht!

- „Novartis“, hatten wir auch schon!
- Wirtschaftsbetrieb „Grendelmatte“

Anscheinend müssen wir selber mehr konsumieren ...

### **Neuerungen im abgelaufenen Finanzjahr:**

- *AHV / Lohnausweise (wie an der letzten GV erwähnt)*

Wie ich euch bereits an der letzten GV gesagt habe, ist diese Neuerung mit einem erheblichen finanziellen Risiko verbunden: AHV-Revision mit einer zu erwartenden Nachbelastung für die Vorjahre!

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass uns das jederzeit passieren kann, was ich selbstverständlich nicht hoffe!

### **Budget 2009 / 2010:**

Das euch vorliegende Budget ist wieder auf sehr hohem Finanzniveau!

*Wesentliche Erhöhungen im Aufwand:*

Die ganze Position Spielbetrieb:

Gehälter (Aktive + JUKO mit Diplomen), Material, Diverses.

*Wesentliche Erhöhungen im Ertrag:*

J&S-Beiträge, Supporter/Sponsoren, Subventionen, Anlässe (Sponsorenlauf)

Budgetiert ist ein kleiner Verlust, das neue Rechnungsjahr ist eine finanzielle Gratwanderung, aber auch Herausforderung an uns Alle!

Was sicherlich auch noch interessante Eckdaten sind:

### **Zahlen seit der Saison 1994 / 1995 bis heute:**

Seit dem 01.05.1994 – 30.04.2009, also in 15 Saisons, haben wir eine praktisch ausgeglichene Rechnung (-1'600)!

Das ist aus meiner Sicht ein phantastisches Ergebnis und das bei einem Finanzaufwand von über 3 Mio.!

Das heisst, dass der damalige oder aktuelle Vorstand über 3 Mio. an Einnahmen generieren musste, das sind Zahlen, die schon eindrücklich sind!

Ich danke Jedem, der irgendeinen Beitrag zur Beibehaltung unserer noch gesunden Vereinsfinanzen leistet; sei es in Form von Kostenminimierung oder Generierung neuer Einnahmequellen, schon nur für die pünktliche Bezahlung des Mitgliederbeitrages. Mein letzter Dank geht an meine Vorstandskollegen, für die jederzeit engagierte und motivierte Zusammenarbeit!

Ich habe fertig!

### ***Ressort Turniere und Anlässe – Markus Brack (abwesend)***

Es liegt kein Bericht vor.

### ***Ressort Administration – Hanspeter Schlup***

Keine Mitteilungen.

Zu den Jahresberichten erfolgten keine Wortmeldungen; sie wurden demnach stillschweigend genehmigt.

### **Revisorenbericht:**

Die Revisoren René Wyss und Eric Dörflinger haben die Rechnung geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung korrekt und ordnungsgemäss geführt wurde. Der Nachweis über den Stand von Kasse und Konten wurde erbracht. Die Revisoren empfehlen der GV, die Jahresrechnung 2008/09 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt dem Antrag der Revisoren mit grossem Applaus einstimmig zu.

## **15 Minuten Pause**

## **6. Wahlen des Präsidenten, des übrigen Vorstandes, der Revisoren**

Die Suche nach einem neuen Präsidenten war erfolglos; es konnte kein Ersatz gefunden werden. Hanspeter Schlup wird als geschäftsführender Vizepräsident – neben dem Ressort Administration - diese Funktion übernehmen. Der Präsident schlägt neu für das Ressort Öffentlichkeit und Dienste Thomas Plattner zur Wahl vor. Thomas Plattner wird einstimmig mit Akklamation als neues Vorstandsmitglied gewählt. Danach werden die übrigen Vorstandsmitglieder in globo mit Akklamation gewählt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

geschäftsführender Vizepräsident und		
Ressort Administration	Hanspeter Schlup	bisher
Öffentlichkeit+Dienste	Thomas Plattner	neu
Ressort Finanzen	Thomas Obrist	bisher
Ressort Sport	Joerg Rickli	bisher
Ressort Turniere und Anlässe	Markus Brack	bisher
Revisoren :	1.Revisor:	Eric Dörflinger
	2.Revisor :	Martin “Dinu” Blaser (einstimmig gewählt)
	Suppleant	René Wyss (einstimmig gewählt)

## **7. Anträge**

Es sind bis zum 4. Juni 2009 keine Anträge eingegangen.

## **8. Ehrungen**

Weinpräsente erhalten Martin Sprenger und Roland Aebi (Senioren: Obmann und Trainer), Konni Mendelin und Fritz Raccis (Veteranen: Trainer und Obmann) sowie Franz Biner (Verantwortlicher Oldies).

Präsident Peter Pitel wird mit einer bewegenden Laudatio (gehalten von Martin Heimann) nach 8 Jahren im Amt würdig verabschiedet. Für seine grossen Verdienste um den Verein wird Peter von der Versammlung mit einer stehenden Ovation bedacht. Der gerührte Peter durfte die obligate Wappenscheibe (mit Widmung), einen Reisegutschein sowie Blumen für seine liebe Gattin Heidi in Empfang nehmen.

Dem Beizliteam Denise Flocken und Sonya Schlup wird ein schöner Blumenstrauss überreicht. Peter Pitel bedankt sich auch bei Wanda Obrist und Däni Obrist für die Mitgliederkontrolle und Stimmkartenausgabe am Eingang.

Zu Freimitgliedern werden Roberto Russo (seit 15 Jahren aktiver Fussballer) und Thomas Plattner (seit 16 Jahren) ernannt.

## **9. Diverses**

Keine Wortmeldungen.

Nachdem kein Wortbegehren mehr erfolgte, wurde die GV um 21<sup>10</sup> Uhr beendet und das Buffet eröffnet.

Der Protokollführer:

Hanspeter Schlup